

# OH BOY



© X Verleih / Diaphana

## **DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH**

### **NIVEAU B1 - B2**

**AUTORIN: ODILE CHAUMETON**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Angaben zum Film</b>	Seite 3
<b>Synopsis</b>	Seite 4
<b>Hauptthemen</b>	Seite 4
<b>Lehrplanbezug</b>	Seite 4
<b>Didaktisierung</b>	
<b>Verlaufsplan</b>	Seite 5
<b>Hinweise für Lehrer und Lösungen</b>	Seite 6
<b>Arbeitsblätter für Schüler:</b>	
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>	Seite 17
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>	Seite 20
<b>C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films</b>	Seite 21
<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>	Seite 26

## ANGABEN ZUM FILM

### 1 - Allgemeine Informationen

Deutschland 2012

Länge: 85 Minuten

Alter: ab 12 Jahre

Genre: Komödie - Dramatische Komödie

DVD: deutsche Fassung im Handel erhältlich (Untertitel: Französisch)

### 2 - Cast & Crew

Regie: Jan Ole Gerster

Drehbuch: Jan Ole Gerster

Kamera: Philipp Kirsamer

Schnitt: Anja Siemens

Musik: Cherilyn MacNeil - The Major Minors

### Darsteller:

Tom Schilling	Niko Fischer
Ulrich Noethen	Walter Fischer
Justus von Dohnányi	Karl Speckenbach
Friederike Kempter	Julika Hoffmann
Marc Hosemann	Matze
Michael Gwisdek	Alter Mann
Katharina Schüttler	Elli
Andreas Schroders	Psychologe
Arnd Klawitter	Philip Rauch
u.a.	

**Produktion** Schiwago Film - Arte - HR

**Verleih:** X Verleih / Diaphana Films

**Filmpreise:** 2012: Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie *Drehbuch* beim Filmfest München an Jan-Ole Gerster, 2012: German Independence Award – Bester Deutscher Film an Jan-Ole Gerster – Publikumspreis an Jan-Ole Gerster - 2013: Deutscher Filmpreis in der Kategorie *Bester Spielfilm in Gold* -2013: Deutscher Filmpreis in der Kategorie - *Bestes Drehbuch* an Jan-Ole Gerster - 2013: Deutscher Filmpreis in der Kategorie *Beste Regie* an Jan-Ole Gerster -2013: Deutscher Filmpreis in der Kategorie *Beste darstellerische Leistung – männliche Hauptrolle* an Tom Schilling  
u.a.

**Internetseite:** [www.ohboy.x-verleih.de](http://www.ohboy.x-verleih.de)

## SYNOPSIS

Niko ist Ende zwanzig, wohnt in Berlin, hat sein Jura-Studium schon vor zwei Jahren geschmissen und lässt sich seither mehr oder weniger ziellos durchs Leben treiben. Sein wohlhabender Vater, der von dem Studienabbruch nichts weiß, überweist ihm noch immer eine monatliche Unterstützung – bis jetzt. Denn eines Tages muss Niko feststellen, dass sein Konto leer ist: Der Geldautomat schluckt seine EC-Karte. Das aber ist erst der Anfang eines Tages, der für Niko alles andere als gut läuft. Er hat eine Reihe teils skurriler und aberwitziger, teils ernüchternder Begegnungen mit Nachbarn, Freunden, einer alten Klassenkameradin und natürlich mit seinem Vater. Dabei wird für Niko immer deutlicher, dass er seinem Leben dringend eine neue Perspektive geben muss.

Quelle: [www.filmportal.de/film/oh-boy\\_7fb25039789a4135acd2501b30216cba](http://www.filmportal.de/film/oh-boy_7fb25039789a4135acd2501b30216cba)

## HAUPTTHEMEN

Identität, Individuum , Gesellschaft, Werte, Stadt, Film/Filmsprache

## LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vereinbaren.

**Classes de :** Premières - Terminales :

Thèmes : Héros et Anti-héros- Espaces et échanges (La ville)

### Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsblätter  
Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsblätter

Verstehen: Hören: Arbeitsblätter  
Lesen: Arbeitsblätter

Film verstehen: Arbeitsblätter

Schreiben: Arbeitsblätter

## VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer	Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitanga-ben	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>				
1	Fimplakat		2 Plakate beschreiben und vergleichen - Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen	17
2	Filmanalyse		Teil 1 : Grundbegriffe : Wortschatz Deutsch/Französisch + Wörter den Bildern zuordnen	18 19
2	Bilder		Teil 2 : Vermutungen über Nikos Tag	19
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>				
3	Im Kino		ein Teilaspekt zur Auswahl	20
<b>C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch</b>				
4	Begegnungen		Personen charakterisieren	21
5	Begegnungen Filmanalyse		Gruppenarbeit: Chronologie der Begegnungen. 2 Begegnungen wählen und nacherzählen.	22
6	Niko		Anhand von Bildern Nikos Reaktionen analysieren	23
7	Berlin Filmanalyse		Beschreibung der Bilder. Ihre Rolle im Film	24
<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>				
8	Der Psychologe	00:04:47 → 00:08:50	a) Ton ohne Bild: Hörverstehen b) Ton und Bild: eine Szene verstehen, Fragen beantworten	25
9	Der Vater	00:31:45→ 00:32:04  00:31:45→ 00:37:53	Detaillierte Analyse  Fragen beantworten - Film verstehen	26
10-1	Der alte Mann	01:06:02→ 01:12:21	Ton ohne Bild - Hörverständnis	27
10-2	Der alte Mann	01:06:02→ 01:12:21	Ton und Bild: Fragen beantworten - Film verstehen	27

# DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

## A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

### Arbeitsblatt 1 - Das Plakat

#### Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat

Hier einige Vorschläge:

Wen sieht man auf dem Plakat? Beschreiben Sie ihn?

*Einen jungen Mann, vielleicht 20, 25, mit ziemlich langen Haaren und einem fragenden Blick.*

Was sieht man im Hintergrund? *eine Brücke? Pfeiler? Der Hintergrund ist verschwommen.*

Welche Farben dominieren? *schwarz und weiß.*

Welche Stimmung wird vermittelt? *melancholisch.*

Wie wird der Filmtitel grafisch abgebildet? *mit Blockschriften/ die Farbe ist rosa.*

Wie kann man den Titel interpretieren? *Oh Boy. Er ist noch nicht erwachsen, sonst wäre Oh Mann geschrieben.*

#### Vergleichen Sie jetzt mit dem englischen Plakat

Die Gestaltung vom Plakat: *Hier steht eine riesige Tasse Kaffee in der Mitte.*

Die Hauptfigur? *Wir sehen denselben jungen Mann; Er raucht eine Zigarette.*

*Der Hintergrund ist verschwommen, eine Theke mit Gläsern?*

*Der Titel hat nichts mit dem deutschen Titel zu tun. Er betont Berlin und seinen Kaffee. Der Deutsche Titel betont einen jungen Mann.*

Gibt es mehr Informationen über den Inhalt des Filmes? *Die Zigarette, der Kaffee und Berlin.*

### Arbeitsblatt2 - Grundbegriffe der Filmanalyse



Weite Einstellung / Panoramaeinstellung  
*le plan de grand ensemble*



Die totale Einstellung/ Totale  
*le plan général*



Die halbtotale Einstellung / Halbtotale  
*(le plan de demi-ensemble)*



Die halbnahere Einstellung / Halbnahere  
*(le plan rapproché genou)*

	
Die amerikanische Einstellung / Amerikanische ( <i>le plan américain</i> )	Die nahe Einstellung / Nahe ( <i>le plan rapproché</i> )
	
Die Großaufnahme / Großeinstellung ( <i>le gros plan</i> )	Die Detaileinstellung / Detail ( <i>le très gros plan / l'insert</i> )
	
Die Aufsicht oder Vogelperspektive ( <i>la plongée</i> )	Die Untersicht oder Froschperspektive ( <i>la contre-plongée</i> )
	
Schuss ( <i>champ</i> )	Gegenschuss ( <i>contre-champ</i> )

Mehr Erklärungen zur **Filmanalyse** finden Sie in folgendem Heft:

[http://www.goethe.de/ins/fr/pro/cineallemand/pdf\\_cineallemand3/Grundbegriffe%20der%20Filmanalyse.pdf](http://www.goethe.de/ins/fr/pro/cineallemand/pdf_cineallemand3/Grundbegriffe%20der%20Filmanalyse.pdf)

## B - BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOBESUCHS

### Arbeitsblatt 3 – Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.

Niko und die Mädchen ( AB 4-5-6)

Vater und Sohn (AB9)

Niko und die Vertreter der Autorität (AB 5 -8 -9)

Legale und illegale Drogen

Die Zwischenbilder (AB7)

Die Musik (AB7)

Die deutsche Geschichte (AB10)

## C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch

### Arbeitsblatt 4 : Begegnungen

Hier einige Vorschläge

1. Nikos Vater :	Golfspieler, Selbstbewusst - arrogant - aufgeblasen über seinen missratenen Sohn enttäuscht. siehe AB 9
2. der Psycholog	Zynisch Siehe AB 8
3. Matze, der Kumpel	Trägt einen komischen Hut; holt Niko mit seinem Wagen ab. Wie Niko macht er Nichts und will Nichts sein. Er hatte wirklich Talent, war ein sehr guter Schauspieler; er hatte "tausend Angebote, Kino, Fernsehen, Theater" und er hat alles abgesagt. Für ihn war das alles Scheiße. Er wartet seit Jahren auf die perfekte Rolle, die nie kommen wird. Er ist nett zu seinen Freunden und wird von ihnen geschätzt. Er nimmt Drogen.
4. Philipp, der Schauspieler	Freund von Matze, er spielt die Hauptrolle in einem Schundfilm in der Nazizeit. Um seinen Lebensunterhalt zu finanzieren, akzeptiert er jede Rolle. Er ist liebenswert und freudig, extravertiert. Tom Schilling: " Die Szene in „Oh Boy“ ist ein kleiner Seitenhieb auf den Kulturbetrieb, wie deutsche Geschichte aufgearbeitet wird. Die Szene macht aber erst in Verbindung mit der Schluss-Szene Sinn. In der wird erzählt wie es war, das ist persönlich und nicht massenkompatibel."
5. der Nachbar	Er lebt in einer Großstadt, ist aber einsam, ohne Freunde, total deprimiert. Er ist neugierig, aufdringlich und verzweifelt.
6. die Kontrolleure	Der erste Fahrbahnkontrolleur ist unnachgiebig und vertritt die Autorität; Er will absolut nichts verstehen und der zweite (der Kahlkopf) wiederholt alles, was er sagt wie ein Papagei oder ein Roboter. Es ist leicht für Niko, sie zu verspotten und sie reinzulegen.
7. Ralf, der Regisseur	Der Theaterregisseur wird hysterisch, wenn man sein Stück nicht so versteht wie er selbst. Er vertritt alle diese Regisseure, die absolut etwas Neues machen wollen, die immer wieder neu erfinden müssen. Und das ist schwer, weil schon soviel gemacht wurde. Und da diese Künstler oft kein Genie sind, ist das Ergebnis, wie hier, übertrieben und lächerlich.
8. Friedrich , der alte Mann	Siehe AB 10
9. Ellis, die Freundin	Der Film beginnt mit Niko, der aus Ellis Bett steigt. Sie bietet ihm einen Kaffee an aber er will schnell weg, sagt, dass er viel zu tun hat. Es wird nicht klar, was passiert ist. Etwas später erfahren wir, dass sie seine Ex-Freundin ist und mit ihm in Paris war.

10. die Café Bedienung	Die Frau bietet Niko allerlei Varianten von Kaffee an. Ihre Arbeit besteht darin, den Kunden die teuersten Varianten zu verkaufen. Sie wird ja von ihrem Chef beaufsichtigt. Sie besteht darauf, dass alles " Bio und hausgemacht" wird. Sie ist gekränkt, als Niko seine Angebote nicht annimmt und betrachtet ihn wie einen Penner.
11. Julika	Julika war in der Schule mit Niko. Früher war sie ein dickes Mädchen, das von den anderen Schülern gemobbt wurde. Jetzt ist sie hübsch, sie ist schlank geworden und sagt, was sie auf dem Herzen hat. Julika gesteht, dass sie früher trotz der Demütigungen in Niko verliebt war, dass sie in ein Internat geschickt wurde, nachdem sie versucht hatte, sich umzubringen. Sie hat Probleme mit ihrem Körperbild und arbeitet immer noch an ihren Komplexen aus der Kindheit. Als Hobby, vielleicht mehr als Therapie, spielt sie in einem abstrakten Theaterstück mit. Sie wird als depressiv, überempfindlich und etwas hysterisch dargestellt.
12. Marcells Oma + Marcel	Die Oma ist lieb und hilfsbereit. Sie freut sich, wenn eine neue Person in ihre Welt kommt. Sie ist nicht in einem Altersheim, wohnt mit ihrem Enkel. Marcel führt seinen Handel ungestört. Er lebt bei seiner Oma. Er ist frei, organisiert sein Leben, wie er will. Für seine Oma hat er einen Luxus-Lehnstuhl gekauft, worauf die Oma sehr stolz ist. Aber wo sind denn die Eltern?
13. Der Betrunkene	Irrt betrunken mit zwei Kumpeln nachts durch die Stadt und belästigt die Leute. Wenn er auf Widerstand stößt, wird er aggressiv. Vielleicht hat Julika recht, wenn sie ihm sagt, dass seine Eltern Alkoholiker waren und dass sein Vater seine Mutter schlug.
14. Die Krankenschwester	Freundlich - Setzt sich zu Niko, als sie ihm den Tod des alten Mannes meldet. Folgt den Regeln, zeigt aber Empathie, als sie trotzdem akzeptiert, Niko den Vornamen des Mannes zu geben.
15. Das Mädchen	Erscheint 2 mal im Film: - wenn Niko sein Geld vom Obdachlosen zurücknehmen will und später, wenn er Alkohol kauft, hat sie einen schockierten Blick. Bei der 1. .Szene wird sie aus der Froschperspektive gefilmt (Sie dominiert), Niko nimmt das Geld nicht. Bei der 2.Szene reagiert er anders: was andere von ihm denken, ist ihm jetzt egal.

## Arbeitsblatt 5 - Begegnungen

Bringen Sie die Bilder in die chronologische Abfolge und geben Sie jeder Begegnung einen Titel.

**Lösung** : k - e - j - i - l - a - g - f - c - b - h - d

Die oben genannte Abfolge entspricht den Bildern. Man kann aber bemerken, dass Niko 3 Personen mehrmals begegnet:

- der Nachbar: sitzt im Treppenhaus, als Niko mit Kartons in die Wohnung einzieht, besucht ihn später (Bild j), Niko sieht ihn später im Keller, als er nach Hause kommt.
- Matze holt Niko ab und fährt mit ihm zu einem Pub (Bild i), dann zu einem Schauspieler-Freund. Abends holt er ihn wieder ab und nimmt ihn mit zu einem Dealer und zum Theater.
- Julika trifft Niko in dem Pub. Abends im Theater, vor dem Theater und in der Toilette vom Theater (Bild n);

1 der Psychologe	Siehe AB 9
2 die Café Bedienung 00:09:35 00:11:00	Die Szene ist lustig: Niko möchte einen normalen Kaffee aber die Verkäuferin will ihm damit einen Schoko-Donut oder eine Schnecke verkaufen: "alles hausgemacht, alles Bio". Er will nur einen normalen schwarzen Kaffee, aber er muss die Kaffeesorste wählen und dann will sie Magermilchschaum oder Sojamilch hinzufügen; Niko bestätigt, dass er nur schwarzen Kaffee möchte und da kommt der Preis: 3,40€; Niko ist erstaunt, der Preis ist hoch für einen normalen Kaffee. Er hat nicht genug Geld, versucht eine Ermäßigung zu bekommen. Aber das funktioniert nicht und sie nennt ihn einen Penner. Beleidigt geht er sofort zum Bankautomaten, wo seine Kreditkarte geschluckt wird.
3 der Nachbar Karl Speckenbach	Den Nachbarn sieht Niko zuerst auf der Treppe über seiner Wohnung sitzen, als er mit einem Umzugskarton die Treppe heraufkommt. Als er Niko sieht, versucht er einen Freund, einen Vertrauten zu finden. Er bringt ihm "Fleischbällchen", die Niko in die Toilette werfen wird, wird neugierig, sogar aufdringlich. Er vertraut Niko sehr intime Sachen an. Seine Frau wurde an Brustkrebs operiert und er kann sie nicht mehr anrühren. Später sieht man ihn einsam, mit sich selbst im Keller spielend. Niko versucht zuerst ihm loszuwerden. Dann hört er ihm zu aber er kann ihm nicht helfen ( hat auch vielleicht keine Lust, ihm zu helfen)
4 Matze / der Pub	Matze holt Niko ab und fährt mit ihm erst zu einem Pub. Leider ist für Niko die Kaffeemaschine kaputt und er betrachtet Matze, der einen sehr guten Appetit hat. Aber da kommt Julika, die Niko erkennt. Sie waren vor 13 Jahren in derselben Klasse. Julika erzählt, dass sie in Niko verliebt war und wie sie von den anderen Schülern, von Niko auch bespottet wurde, weil sie dick war. Matze und Niko sind verlegen, wenn sie von ihrem Selbstmordversuch spricht. Sie lädt die beiden Freunde zu einer Theater Premiere ein und Matze freut sich darüber.
5 Philipp Rauch	Matze führt Niko zu einem Freund, Philipp Rauch, der Schauspieler ist und in einem Schundfilm die Hauptrolle spielt (Man muss doch Geld verdienen). Er spielt die Rolle eines Nazis, der in eine Jüdin verliebt ist. Er erzählt die Geschichte mit solch einer Überzeugung, dass er manchmal die Wörter nicht mehr findet und Niko hilft ihm dabei. Während Matze versucht, eine kleine Rolle zu bekommen, erzählt Philipp, dass Matze viel Talent hat, aber dass er alle Rollen abgesagt hat, weil er sie nicht gut genug fand. Niko betrachtet die Dreharbeiten auf dem Monitor und sein Handy klingelt.
6 der Vater	Siehe AB 9
7 die Kontrolleure	Die Szene ist lustig. Die Kontrolleure wollen Nikos Papiere sehen und er hat keine Lust, Ihnen seine Papiere zu geben. Er wurde kurz vorher von dem Psychologen und von seinem Vater gedemütigt, das genügt. Niko erklärt, dass der Automat außer Betrieb war. Dann hätte er bei der nächsten Station aussteigen sollen, sagt der Kontrolleur. Er soll jetzt 40€ bezahlen und seinen Ausweis zeigen. Dann verspottet Niko den zweiten Kontrolleur, Stefan, der alles wiederholt. Danach provoziert er sie, indem er nach ihren Ausweisen fragt, Stefan R2D2 nennt und über sie lacht. Stefan wird nervös und während der anderen versucht, ihn zu beruhigen, macht sich Niko aus dem Staub.
8 der Dealer und die Oma	Die Oma öffnet die Tür und will wissen, wer da ist. Marcel kommt und lässt sie eintreten. Wir sehen, dass Marcel sehr organisiert ist. Er wohnt bei seiner

	Großmutter und in seinem Zimmer sind Jugendliche (jünger als Matze und Niko), die Musik machen, sicher Droge nehmen. Die Großmutter, getrennt durch eine Glastür, ist hilfsbereit, will sich nützlich machen. Niko erblickt sie in einem Spiegel und fühlt sich von dieser warmherzigen Oma angezogen; er besucht sie und sie freut sich darauf. Sie lässt ihn den Luxus-Sessel (vom Drogengeld gekauft) probieren und er entspannt sich. Dabei hört man eine ruhige Klaviermusik. Hier herrscht Ruhe.
9 das Theaterstück 00:49:23	Matze und Niko kommen zu spät und das Stück hat angefangen. Die anderen Zuschauer sind schockiert. Und da der Tanz und die Schreie dazu übertrieben und lächerlich sind, kichert Matze. Nach der Vorstellung empört sich Ralf, der Autor und Choreograf des Stücks darüber.
10 die Betrunkenen	Auf der Straße werden Niko, Matze und Julika von drei Kerlen angemacht. Niko und Matze wollen weitergehen, aber Julika reagiert scharf während Niko sich zurückziehen möchte. Julika provoziert die 3 Kerle so lange, bis sie gewalttätig werden. Niko geht dazwischen, wird aber zu Boden geschlagen
11 Julika	Das Bild zeigt die letzte Begegnung mit Julika. Sie hat gerade die 3 Gauner auf der Straße provoziert, da sie sich angegriffen fühlte. Julika säubert später Nikos Verletzungen im Gesicht und erklärt ihm, dass sie nach allen Demütigungen, an denen sie in ihrer Kindheit gelitten hat, sich seither nichts mehr gefallen lässt. Beim Liebesspiel fordert sie Niko auf, zu rufen: "Ich will das kleine dicke Mädchen ficken!" Sie zeigt, dass sie ihre Komplexen noch nicht bewältigt hat. Die Annäherung endet in einem Fiasko. Niko zieht sich zurück und sagt, er könne ihr nicht bei der Vergangenheitsbewältigung helfen. Julika wirft ihn enttäuscht hinaus.
12 der alte Mann	Siehe AB 10

## Arbeitsblatt 6 - Niko

### Mögliche Lösung:

Niko ist Mitte Zwanzig, ein zurückhaltender, höflicher junger Mann, er ist unentschieden, planlos, ziellos, einer, dem das Leben irgendwie zwischen den Fingern zerrinnt. Er ist kein aktiver Mensch, scheint gleichgültig. Er will von den Leuten nichts, und vielleicht deshalb zieht er vertrauliche Mitteilungen an. Im ganzen Film raucht er, trinkt Alkohol und möchte einen Kaffee.

Die Bilder:

1 - An diesem Morgen steigt er aus Ellis Bett. Sie bietet ihm an, noch schnell Kaffee zu kochen, aber er will nur so rasch wie möglich weg und behauptet, viel zu tun zu haben. Wie lange hat es gedauert? Warum trennen sie sich? Das wissen wir nicht.

2 -Er geht zu seiner Wohnung zurück, bleibt unter der Dusche, als ob er sich vom früheren Leben befreie.

3- Bei dem Psychologen versucht er, höflich zu sein und die erwarteten Antworten zu geben, um seinen Führerschein zurückzubekommen. Der zynische Psychologe hat aber nicht die geringste Absicht, ihm den Führerschein zurückzugeben und Niko wird reingelegt.

4 - Niko, der einen einfachen, normalen Kaffee möchte, geht in einen Coffee-Shop, wo ein normaler Kaffee etwas Ungewöhnliches ist. Da er nicht genug Geld bei sich hat, wird er "Penner" genannt. Ein wenig beleidigt geht er zum Bankautomaten.

5 - Vor dem Automat schläft ein Bettler und Niko wirft ihm seine letzten Münzen in die Büchse aber da wird seine EC-Karte eingezogen. Beim Versuch ungesehen seine Münzen zurückzubekommen, wird er von einem Mädchen beobachtet und gibt auf.

6 - Im Pub trifft er Julika

7 - Auf dem Monitor betrachtet er das Drehen eines Filmes über die Nazizeit.

8- Er wird von seinem Vater gedemütigt und verworfen.

9 - er zieht sich zurück in den Wald, in die Natur und denkt nach. Sein früheres planloses Leben ohne Sorgen ist aus.

10 - Niko fährt schwarz, wird dabei erwischt, will sich nicht ausweisen, provoziert die Kontrolleure und läuft zum ersten und einzigen Mal weg. (Er ist aktiv!)

11 - Er beobachtet den Nachbarn, der allein in seinem Fußball-Keller gegen sich selbst spielt.

12; Bei der Oma fühlt er sich wohl.

13- Als der Regisseur sich gegen das Kichern von Matzes empört, sagt er einfach, ich habe nicht gekichert. Er nimmt an der Diskussion nicht teil, beobachtet nur.

14 - Er versucht Ruhe in die Sache zu bringen, möchte mit Julika rein gehen. Da sie die Gauner weiter provoziert, geht er in die Mitte und wird geschlagen.

15 - Nachdem die Sache mit Julika zu einem Fiasko geführt hat, geht er allein durch die Strassen und tritt in eine Bar ein.

16 - Da er wieder keinen Kaffee bekommen kann, nimmt er wieder Wodka und raucht eine Zigarette.

17 - Bei dem Schlaganfall vom alten Mann, wird er aktiv, zeigt Empathie und begleitet ihn zum Krankenhaus.

18 - Ein neuer Tag beginnt. Er bekommt endlich einen Kaffee.

- An diesem Tag hat Niko ein neues Leben begonnen: er hat seine Freundin verlassen und sein Vater hat ihm die finanzielle Unterstützung entzogen.

-Er wurde verachtet (im Café wird er als Penner betrachtet, der Psychologe, sein Vater haben ihn gedemütigt. Er wurde auch von den Betrunkenen geschlagen und von Julika rausgeworfen.

- An diesem Tag hat er die heutige Gesellschaft beobachtet:

Diejenigen, die Geld haben oder in ihrem Bereich Macht ausüben können, und die anderen demütigen (der Vater, der Psychologe, die Kontrolleure),

diejenigen, die mitten in einer Großstadt, von vielen Leuten umgeben, einsam, ohne Freunde leben und depressiv werden ( der Nachbar),

die Jugendlichen, die ohne Eltern leben,

die Jugendlichen, die unter dem Einfluss von Alkohol abscheulich und gewalttätig werden,

diejenigen, die ihre Vergangenheit nicht vergessen können.

Er hat auch einen Mann sterben sehen

Er hat die Leute beobachtet, war selten aktiv.

Vielleicht weil er nur beobachtet, haben sich die Leute ihm anvertraut

Was er machen wird, ist offen. Es kann aber nicht mehr sein wie früher.

### **Arbeitsblatt7 - Berlin/ Niko.**

Nach dem Film werden sich die Schüler sicher an die Musik erinnern. Wenn sie nur mit der DVD arbeiten, sollten Sie einige der Szenen zeigen, so dass die Schüler die Dynamik der Bilder und der Musik empfinden.

Oh Boy ist sehr klar durchstrukturiert. Jede Episode dieses Tages steht für sich, wird aber mit der nächsten durch Bilder von einer Großstadt, Berlin, verbunden.

Diese Bilder werden entweder auf Augenhöhe oder aus der Vogelperspektive gefilmt (Niko und seine Begegnungen werden dagegen meistens groß oder nah aufgenommen).

Man sieht Gleise, fahrende Bahnen, Autos, Menschengruppen die einen Eindruck von Leben, Bewegung und Dynamik vermitteln.

Der Rhythmus der Stadt, die stets in Bewegung scheint wird durch eine dynamische Jazzmusik begleitet, die diesen Rhythmus bestärkt.

Die bewegten Bilder der Stadt bilden einen Kontrast zur Nikos Einsamkeit und Unfähigkeit eine Richtung für sein Leben zu finden. Wenn man Niko in der Menge, in der Stadt sieht, ist er meistens von hinten gefilmt.

Nach der Szene, wo der alte Mann zum Krankenhaus gefahren wird, sieht man eine Reihe von ruhigen, menschenleeren Bildern von der Stadt. Berlin schläft, Niko auch und der alte Mann stirbt. Nach und nach fahren wieder Autos, gehen Menschen, ein anderer Tag beginnt.

## Arbeitsblatt 8 - Drogen

### Gruppenarbeit: Gehen Sie auf

<http://www.kidkit.de/informationen/zu-sucht/infos-zu-sucht/suchtmittel-und-ihre-wirkungsweise/>

### Diskussion

Welche Drogen sind legal und illegal? Warum? Was denken Sie dazu?

Sind Sie selbst Zigaretten-süchtig? Schokoladensüchtig? Facebook-süchtig? Handysüchtig?.....

Welches sind die Gefahren?

## D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD

### Arbeitsblatt 9 - Bei dem Psychologen

**Timecode: 00:04:47 --> --> 00:08:50**

1 - Diese Episode kann als Hörverstehen Aufgabe gewählt werden. Die Schüler hören mehrmals die Sequenz an und machen Notizen dabei. Sie schreiben die Stichwörter auf (Psychologe, Alkoholtest-Führerschein- u.s.w.) und erzählen, was sie von der Episode verstanden haben auf Französisch oder auf Deutsch.

Wenn die Schüler diese Aufgabe machen, bekommen sie selbstverständlich die Fragen nicht zu sehen.

2 - Fragen:

Warum ist Niko beim Psychologen?

*Er wurde mehrmals alkoholpositiv bei Verkehrskontrollen kontrolliert und will seinen Führerschein zurück.*

Wie wird die MPU (Medizinische Psychologische Untersuchung) im Volksmund genannt?

*Idiotentest*

Was sagt Niko über Alkohol am Steuer?

*"Wenn mal fahren muss, soll man gar nicht trinken."*

Wie versucht der Psychologe Niko in eine Falle zu locken?

*Mit den Worten "ein kleines Gläschen kann man doch trinken."*

*Er spricht von seiner Frau die Rumschokolade isst? Ist sie dann eine Alkoholikerin?*

Wie benimmt sich Niko?

*Er ist sehr vorsichtig, sehr maßvoll in seiner Wortwahl.*

Worüber stellt der Psychologe Fragen?

*Über sein Studium, seine Familie, eine eventuelle Freundin.*

Wie reagiert Niko?

*Er denkt, dass diese privaten Fragen nichts mit der Sache zu tun haben und er sagt es.*

Wie reagiert der Psychologe, wenn Niko sich gegen intime Fragen wehrt?

*Er wird aggressiv und erniedrigt ihn.*

Wie interpretiert der Psychologe die Antwort von Niko, als er sagt, dass er nichts getrunken hat?

*"Wenn Sie von Trinken sprechen, dann meinen Sie automatisch Alkohol."*

Was denken Sie über den Psychologen?

*Er will ganz einfach seine Macht ausspielen. Er empfindet eine gewisse Schadenfreude, indem er Niko mit Suggestivfragen zusetzt und ihm sarkastisch mitteilt, dass er den Führerschein wegen "emotionaler Unausgeglichenheit" nicht zurückbekommt.*

## Arbeitsblatt 10 - Vater und Sohn

00:31:45--> 00:37:53

### Einige Lösungsvorschläge:

#### 1 - Wie wird die Episode strukturiert? Geben Sie jeden Teil einen Titel.

00:31 :45 → 00:32:04 Porträt des Vaters

00:32:04 00:34:20 Ankunft von Niko und seine Demütigung auf dem Golfplatz

00:34:20 00:35:48 Auf der Terrasse: der Vater treibt Niko in die Enge.

00:35:50 00:37:53 Warum lügst du? Trennung zwischen Vater und Sohn.

#### 2 - Analysieren Sie ausführlich den 1. Teil

Zuerst hört man eine dynamische Jazz Musik, ein Lachen, dann sieht man den Kopf eines Golfclubs, dann den Schaft und dann in Grossaufnahme das Profil von einem Mann mit Mütze und Krawatte, der mit seinem Schlag sehr zufrieden ist und uns dann ansieht. Er bückt sich, schaut uns wieder an; die Kamera schwenkt nach unten auf den Ball und den Schläger, man hört den Schlag und die Kamera schwenkt wieder nach oben auf den Mann in Nahaufnahme, im Hintergrund ist ein Mann zu erkennen, beide betrachten den Ball und der Mann im Vordergrund freut sich auf einen gelungenen Schlag. Da hört man die Stimme von Niko. Der Vordergrund wird unscharf und die Kamera schwenkt auf Niko, der ankommt.

In einigen Sekunden erfährt man schon viel über den Vater: Er ist auf dem Golfplatz und nicht bei der Arbeit: Sein Geld, seine Untertanen arbeiten für ihn. Er übt seine Macht an Schneider, seinem Assistenten aus. Er ist arrogant, stolz, selbstsicher.

**Im zweiten Teil** will er Niko demütigen, indem er ihn zwingt, Golf zu spielen, um ihn kritisieren zu können.

**Im dritten Teil** genießt er es, Niko den Kaffee zu verweigern und ihm einen Schnaps aufzuzwingen: ER entscheidet. Er weist auch darauf hin, dass Schneider ein Jahr jünger als Niko ist und sein Jurastudium abgeschlossen hat. Er tut so, als wisse er nicht, dass Niko sein Studium abgebrochen hat. Niko muss zweimal das Problem mit der eingezogenen EC-Karte zur Sprache bringen, bevor er ihm antwortet.

**Im vierten Teil** " Warum lügst du? " teilt er Niko mit, dass er seinen Professor getroffen hat und dass er weiß, dass Niko sein Studium vor zwei Jahren abgebrochen hat.

Auf die Frage: "Was hast du in den 2 Jahren gemacht?" antwortet Niko: "Ich habe nachgedacht" und er fügt hinzu: " Über mich, über dich, über alles". Der Vater versteht nicht, dass mit diesen Worten Niko ihm ein Gespräch anbietet. Er spricht jetzt von sich selbst, legt Akzent auf alles, was er für ihn gemacht hat, wirft verächtlich ein paar kleine Geldscheine hin und verabschiedet sich mit diesen Worten: " Schneide deine Haare, kauf dir ein paar ordentliche Schuhe, such dir'n Job, so wie's alle machen. Das einzige, das ich für Dich tun kann, ist Nichts zu tun"

Er hat das Konto gesperrt und es wird auch keine monatlichen Zahlungen mehr geben.

Jetzt wird Niko ein anderes Leben führen.

Es ist klar, dass der Vater viel gearbeitet hat aber dabei keine Zeit gefunden hat, um mit seinem Sohn zu reden, seinen Sohn zu verstehen.

Was unklar bleibt: Wo ist die Mutter? Im ganzen Film ist nur ein Satz vom Vater dazu zu hören " Du bist wie deine Mutter."

## Arbeitsblatt 11 Der alte Mann

### Skript:

01:06:02 --> 01:12:21

*Mann* : Bist ein einsamer Wolf.

*(zum Barmann)* Wir kriegen hier noch zwei.

*Mann* : Ich verstehe die Menschen nicht mehr. Ich verstehe kein Wort von dem, was die alles reden.

*Niko* : Wenn es Ihnen nichts ausmacht, ich wäre gern allein, OK?

*Mann* : Ich hab keinen blassen Schimmer , wovon die überhaupt reden. Verstehst du, was ich meine ?... Na, hör mal hin. Es klingt doch wie eine andere Sprache, oder?

*Niko* : Sie sprechen Deutsch.

*Mann* : Ach ? Die sprechen Deutsch? Ja.

*Niko* : Die meisten jedenfalls.

*Mann* : Ach so. Na ja, ich müsste sie eigentlich verstehen. Ich spreche ja auch Deutsch, nicht? Oder?

*Niko* : Doch , eigentlich schon

*Mann* : Ja, nicht eigentlich schon. ....Salute, mein Freund ! Salute!

*Niko* : Sie sind nicht von hier ?

*Mann* : Ach, wovon redest du da! Mein Junge, natürlich bin ich von hier! Ich war bloß mal ein bisschen weg, 60 Jahre. Da warst du noch das Funkeln in den Augen eines Matrosen, was.

*Niko* : Wo waren Sie 60 Jahre lang?

*Mann* : Weg.... Und jetzt bin ich wieder hier.

*Niko* : Ich verstehe.

*Mann* : Nichts verstehst Du. Gar nichts verstehst Du.... Da sah ja alles mal ein bisschen anders aus mein Lieber. Da hinten war meine Schule. Da war ich so groß. Da haben wir uns alle in die Hose gepisst, weil wir früh morgen vorm Unterricht stramm stehen mussten und erst mal den Führer begrüßen: Heil Hitler hier, Heil Hitler da, hallo hallo.....

*Barmann* : Eh, eh, eh..

*Mann* : Schon gut... Konnte mal ja nicht ahnen, nicht, wenn man so groß ist. Was machst du da? Machst du das, was Alle machen, nicht? Mach schön diesen hier, mach schön diesen. Oder bist du anderer Ansicht? Ja, bist du anderer Ansicht ....

*Niko* : Was weiß ich denn ..... Vielleicht aus heutiger Sicht .....

*Mann* : Ach , aus heute Sicht, ja ! Mein lieber Freund, aus heutiger Sicht gab's damals nicht.

Aus heutiger Sicht... 60 Jahre war ich weg, kann ich mich noch genau erinnern.

Da drüben, wo jetzt der Parkplatz ist, das war mal ein Bolzplatz. Da hat die ganze Rasselbande immer nachmittags gekickt. Ich war der Kleinste, ich musste immer ins Tor. So war das.

Und hier auf der Ecke hat mein alter Herr mir das Radfahren beigebracht. Ich sage dir, ich weiß nicht wie oft ich mich auf die Schnauze gelegt habe. Aber er hat nicht aufgehört, immer weiter, immer weiter, bis ich eines Tages plötzlich eines Tages ganz alleine hier langgefahren bin. Also gut, das Fahrrad war vielleicht ein bisschen zu groß für mich. Also da haben die ganzen Leute auf der Straße immer gelacht, wenn ich stolz wie Oskar da lang gefahren bin.

"Lass dich nicht auslachen", hat mein Vater mir gesagt. Aber ich hatte gar nicht das Gefühl, dass die mich auslachen. Ich hatte das Gefühl, die freuen sich.

*Niko* : Seit wann sind Sie dann weg.

*Mann* : Irgendwann, mitten in der Nacht hat mich mein Vater geweckt und gesagt : " Komm mal mit, mein Junge, auf die Straße. Ich will dir mal was zeigen. Nun ging ich mit ihm auf die Straße. Er hat dann mir ein paar Steine in die Hand gedrückt und gesagt: "Jetzt zeig mal was du drauf hast." Dann hat er sich selber einen Stein genommen und hat diese Scheibe hier eingehauen. Genau hier, wo wir jetzt sitzen. Die Straße war voller Menschen. Es war stockfinster, nicht so wie heute, wo alles leuchtet und blitzt, weil die Leute die Dunkelheit gar nicht mehr ertragen können. Stockfinster. Und die Leute haben alle mit Steinen in die Fenster geschmissen. Mein Vater hat diesen Laden hier kurz und klein gehauen. Ich stand da drüben auf der Straße und alles war voller zerbrochenem Glas und es brannte und die Straße glitzerte, weil das Feuer sehr hell war. Und ich kann mich noch genau erinnern, dass ich irgendwann anfing zu flennen. Und jetzt rate mal, warum?

*Niko* : Warum ?

*Mann* : Weil ich dachte, bei all dem Glasschaden hier kann ich jetzt gar nicht mehr Fahrrad fahren.

## Arbeitsblatt 11- 1 - Der alte Mann

### Aufgabe 1 - Ton ohne Bild. Hörverstehen

Die Schüler notieren die Wörter, die sie verstehen, um nachher über die Szene zu berichten (Sie finden mehr Details bei der Aufgabe 2)

**1. Teil** von 01:06:02 bis 01:08:07

Wer sind die Personen? *Niko und ein alter Mann, der scheint, viel getrunken zu haben.*

Wo sind sie? *in einer Kneipe.*

Was machen sie? *Sie trinken und der alte Mann spricht ihn an.*

Wovon reden sie? *Der alte Mann sagt, dass er die Leute nicht mehr versteht.*

**2. Teil** von 01:08:08 bis 01:10:04

Wovon ist die Rede jetzt? *von der Jugend des Mannes in Berlin. Er wohnte im Stadtviertel und seine Schule war nebenan. Er hat Fußball gespielt und ist Rad gefahren.*

**3. Teil** von 01:10:05 bis 01:12:21

*Er erzählt, wie sein Vater ihn auf die Straße geführt hat, um die Glasscheiben mit Steinen zu zerhauen.*

## Arbeitsblatt 11- 2

Warum versteht der alte Mann die Menschen nicht mehr?

*Er ist alt und hat Deutschland 60 Jahre lang verlassen. Die Sprache hat sich verändert, entwickelt sich ständig. Die jungen Leute sprechen nicht mehr wie ihre Großeltern. Die Gesprächsthemen sind auch nicht mehr dieselben. Und niemand will ihm zuhören.*

*Das war sein Stadtviertel als er ein Kind war. Hier ging er in die Schule. Hier hat er das Radfahren gelernt. Er war ein Kind und verstand nicht, was geschah. Es war die Kristallnacht; Sein Vater war Nazi und hat dabei mitgemacht. Das Kind hat geweint, nicht weil die Läden zerstört wurden, aber weil er nicht mehr Rad fahren konnte.*

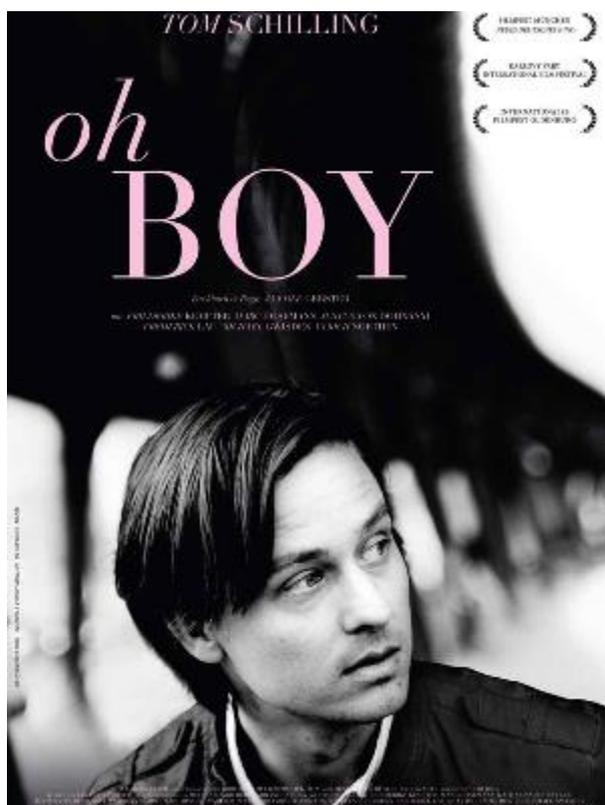
*Am Anfang will Niko mit diesem Säufer gar nicht sprechen. Er möchte gern allein bleiben. Er hat an diesem Tag genug gesehen, gehört und erlebt. Da er höflich ist, hört er ihm doch zu. An seinem Blick, versteht man, dass Niko sich nach und nach für die Geschichte des alten Mannes interessiert und empathisch wird.*

*Das wird die nächste Szene beweisen: er begleitet den Mann im Krankenwagen, bleibt die ganze Nacht im Krankenhaus und fragt nach seinem Namen, als er erfährt, dass der Mann keine Familie hat.*

## Nach dem Film

**Hausaufgabe:** Schreiben Sie einem Freund (einer Freundin) einen Brief, in welchem Sie einen ganz besonderen Tag beschreiben, wo Sie mehreren Personen begegnet sind. Ihre Abenteuer brauchen nicht unbedingt real zu sein.

## Arbeitsblatt 1 Das Plakat



### ← Beschreiben Sie das Plakat

Wen sieht man auf dem Plakat

Beschreiben Sie ihn?

Was sieht man im Hintergrund?

Welche Farben dominieren?

Welche Stimmung wird vermittelt?

Wie wird der Filmtitel grafisch abgebildet?

Wie kann man den Titel interpretieren?

Was für einen Film erwarten Sie?

### Vergleichen Sie Sie jetzt mit dem englischen Plakat



Die Gestaltung vom Plakat

Die Hauptfigur?

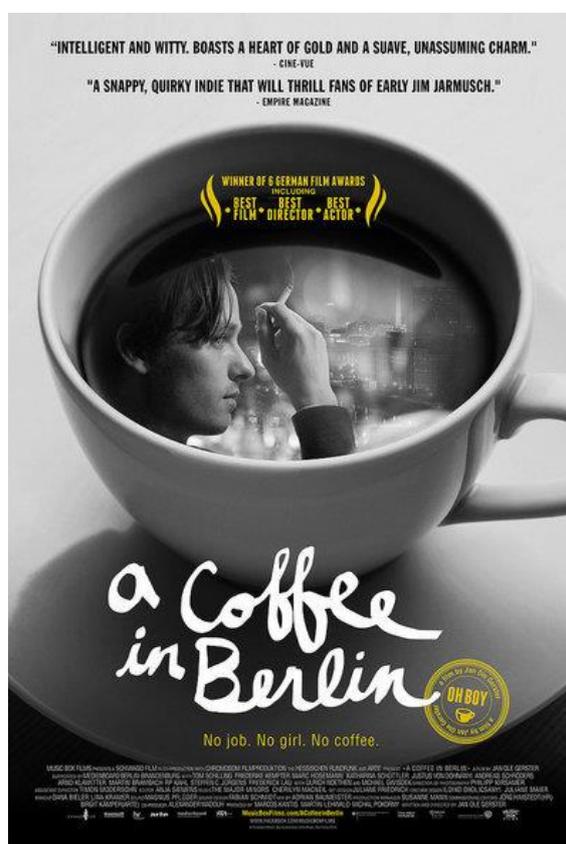
Der Hintergrund

Der Titel

Erwartet man das gleiche wie mit dem deutschen (und französischen) Plakat?

Gibt es mehr Informationen über den Inhalt des Filmes?

Welches Plakat weckt mehr Interesse an dem Film?



## Arbeitsblatt 2

**Teil 1:** Hier sind **einige Grundbegriffe der Filmanalyse**. Ordnen Sie den deutschen Wörtern die richtige französische Entsprechung zu. Notieren Sie dann den Begriff unter die Bilder aus dem Film.

		D	Fr	Bild
A - Weite Einstellung / Panoramaeinstellung	a. <i>le gros plan</i>			
B - Die nahe Einstellung / Nahe	b. <i>le plan général</i>			
C - Die Großaufnahme / Großeinstellung	c. <i>le plan rapproché</i>			
D - Die Detaileinstellung / Detail	d. <i>la plongée</i>			
E - Die Aufsicht oder Vogelperspektive	e. <i>le plan de demi-ensemble</i>			
F - Schuss	f. <i>le très gros plan / l'insert</i>			
G - Die totale Einstellung/ Totale	g. <i>contre-champ</i>			
H - Die halbnaher Einstellung / Halbnaher	h. <i>le plan rapproché genou</i>			
I - Die amerikanische Einstellung/ Amerikanische	i. <i>le plan de grand ensemble</i>			
J - Gegenschuss	j. <i>la contre-plongée</i>			
K - Die halbtotale Einstellung / Halbtotale	k. <i>champ</i>			
L - Die Untersicht oder Froschperspektive	l. <i>le plan américain</i>			



1



2



3



4



## Teil 2: (Gruppenarbeit) 🗣️ 🗑️

Aufgabe :

Diese Bilder geben schon Informationen über die Hauptfigur, Niko Fischer.  
Denken Sie sich einen Tag in seinem Leben aus und erzählen Sie es.

## Teil 3 - Im Plenum: 🗣️

Vergleichen Sie Ihre Erzählung mit denen Ihrer Mitschüler.

**BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOBESUCHS**

**Arbeitsblatt 3 – Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.**

Niko und die Mädchen

Vater und Sohn

Niko und die Vertreter der Autorität

Die legalen Drogen

Die Zwischenbilder

Die Musik

Die deutsche Geschichte

Komödie oder Drama?

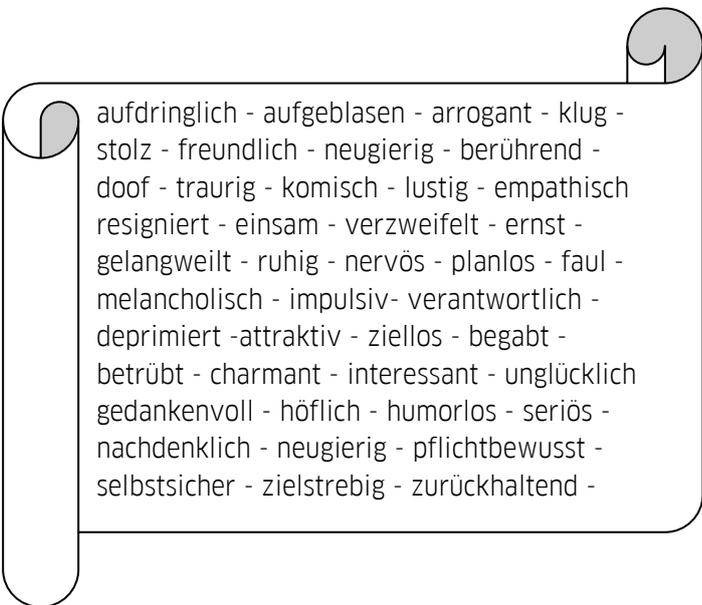
## Arbeitsblatt 4 : Begegnungen

Beschreiben Sie jede Figur. Als Hilfe werden einige Adjektive gegeben.

	1.		9.
	2.		10.
	3.		11.
	4.		 12.
	5.		13.
	 6.		14.
	7.		15.
	8.		

→ Fragen, die Ihnen helfen können:

- Wie sieht die Person aus?
- Wie würden Sie die Person charakterisieren?
- Macht sie etwas Besonderes?
- Hat sie vielleicht ein Problem?
- Was mag sie, was ist ihr Wunsch?
- Ist sie Ihnen sympathisch oder nicht?
- Wie wirkt sie auf Sie?
- In welcher Beziehung steht die Person zu Niko?



aufdringlich - aufgeblasen - arrogant - klug -  
stolz - freundlich - neugierig - berührend -  
doof - traurig - komisch - lustig - empathisch  
resigniert - einsam - verzweifelt - ernst -  
gelangweilt - ruhig - nervös - planlos - faul -  
melancholisch - impulsiv - verantwortlich -  
deprimiert - attraktiv - ziellos - begabt -  
betrübt - charmant - interessant - unglücklich  
gedankenvoll - höflich - humorlos - seriös -  
nachdenklich - neugierig - pflichtbewusst -  
selbstsicher - zielstrebig - zurückhaltend -

## Arbeitsblatt 5 - Begegnungen

**Teil 1** - Bringen Sie die Bilder in die chronologische Abfolge und geben Sie jeder Begegnung einen Titel.

		
a	b	c
		
d	e	f
		
g	h	i
		
j	k	l

**Teil 2** - Wählen Sie 2 Bilder und erzählen Sie so genau wie möglich die Szenen der Begegnungen. Wie waren diese Begegnungen? lustig? traurig? berührend?..... ? Wie oft ist Niko dieser Person begegnet? Wie reagierte Niko bei der Begegnung? Welche Bedeutung hat sie für die Geschichte? Und für Niko?

## Arbeitsblatt 6 - Niko

Niko: "Kennst du das Gefühl, dass dir die Leute um dich herum merkwürdig erscheinen? Und je länger du darüber nachdenkst, desto klarer wird dir, dass nicht die Leute, sondern du selbst das Problem bist?"



Beschreiben Sie Niko. Welche der Adjektive von dem Arbeitsblatt 4 beschreiben ihn und warum? - Die Bilder erinnern Sie an Nikos Reaktionen bei verschiedenen Begegnungen. Wie benimmt sich Niko? Was denkt er vielleicht dabei? Ist er ein aktiver Typ? Was ist an diesem Tag geschehen, das sein Leben vielleicht beeinflussen wird?

## Arbeitsblatt 7 - Berlin/ Niko



Die Bilder einer Großstadt (Berlin) verbinden die Episoden.

Was sieht man auf diesen Bildern?

Wie werden sie gefilmt? (Einstellung? Perspektive? Musik?)

Was unterscheidet sie von der Verfilmung der Episoden des Tages?

Welche Rolle spielen Sie?

Sieht man Niko auf diesen Bildern?

## Arbeitsblatt 8 - Drogen

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat sich für folgende Definition entschieden: "Drogen" sind demnach alle Stoffe, die Funktionen im Körper beeinflussen und verändern können.

### Gehen Sie auf

<http://www.kidkit.de/informationen/zu-sucht/infos-zu-sucht/suchtmittel-und-ihre-wirkungsweise/>

Ergänzen Sie die Tabelle.

	Wirkung	Folgen/ Risiken	Abhängigkeit
Koffein 			
Alkohol 			
Tabak/ Nikotin 			
Cannabis			
Kokain			
Heroin			

### Diskussion

Welche Drogen sind legal und illegal? Warum? Was denken Sie dazu?

Sind Sie selbst Zigaretten-süchtig? Schokoladensüchtig? Facebook-süchtig? Handysüchtig?.....

Welches sind die Gefahren?

## Arbeitsblatt 9 - Bei dem Psychologen



Timecode : 00:04:47 → 00:08:50

### **Aufgabe 1** - Ton ohne Bild

- Hören Sie 3mal die Sequenz zu.
- Machen Sie Notizen
- Erzählen Sie (auf Französisch oder auf Deutsch) was Sie verstanden haben.

### **Aufgabe 2** - Ton mit Bild

**Schauen Sie sich jetzt die Sequenz an und beantworten Sie die Fragen.**

Warum ist Niko beim Psychologen?

Wie wird die MPU (Medizinische Psychologische Untersuchung) im Volksmund genannt?

Was sagt Niko über Alkohol am Steuer?

Wie versucht der Psychologe Niko in eine Falle zu locken?

Wie benimmt sich Niko?

Worüber stellt der Psychologe Fragen?

Wie reagiert Niko?

Wie reagiert der Psychologe, als Niko sich gegen intime Fragen wehrt?

Wie interpretiert der Psychologe die Antwort von Niko, als er sagt, dass er nichts getrunken hat?

Was denken Sie über den Psychologen?

## Arbeitsblatt 10 - Vater und Sohn



**Timecode : 00:31:45--> 00:37:53**

**1 - Wie wird die Episode strukturiert? Geben Sie jeden Teil einen Titel.**

**2 - Analysieren Sie ausführlich ( Ton, Bild, Kamera) den 1. Teil. Was erfahren wir über Walter Fischer?**

**Teil 1 : 00:31 :45→00: 32:04**

**3 - Was erfahren wir über das Verhältnis zwischen Vater und Sohn?  
Wie ist die Situation am Ende der Sequenz?**

**Arbeitsblatt 11 - 1 - Der alte Mann****Aufgabe 1 - Ton ohne Bild** **1. Teil von bis 01:08:07**

Machen Sie Notizen:

Wer sind die Personen?

Wo sind sie?

Was machen sie?

Wovon reden sie?

**2. Teil** von 01:08:08 bis 01:10:04

Machen Sie Notizen

Welche Wörter haben Sie verstanden?

Wovon ist die Rede jetzt?

**3. Teil** von 01:10:05 bis 01:12:21

Welche Wörter haben Sie verstanden?

Wovon ist die Rede jetzt?

**Arbeitsblatt 11 - 2 - Der alte Mann****Aufgabe 2**    

**Schauen Sie sich jetzt die ganze Szene an** (von 01:06:02 bis 01:12:54)

Beantworten Sie die Fragen:

Warum versteht der alte Mann die Menschen nicht mehr?

Wie lange war er weg?

Kennt er das Stadtviertel gut?

Von welchem historischen Ereignis spricht er?

Warum hat er geweint?

Wie reagiert Niko am Anfang?

Und am Ende?